**Kleidung weitergeben**

Die Vögel machen es uns vor: Kaum ist der Winter rum, werfen sich viele Vögel in ein buntes Pracht- und Balzgewand. Warum sollte es bei uns Menschen anders sein, die Sehnsucht, sich immer wieder aufs Neue frisch herauszuputzen? Der Unterschied ist: Vögel beschränken sich auf **ein Balzgewand pro Jahr**, die Menschen in Deutschland kaufen **im Schnitt pro Person im Jahr 60 Kleidungsstücke** – dabei sind Schuhe, Socken und Unterwäsche gar nicht mitgerechnet (Zahl von 2015 [\*]) Kein Wunder, dass der Kleiderschrank im Nu zu voll wird. Also wohin mit den überzähligen Kleidern? Sinnvoll ist es allemal, sie nicht einfach wegzuwerfen, sondern weiterzugeben. Was zur nächsten Frage führt: Wohin kann ich guten Gewissens meine Kleidung hingeben?

Grundsätzlich sind örtliche Kleiderkammer oder Sozialkaufhäuser gemeinnütziger Träger eine gute Anlaufstelle. Dort wird Kleidung direkt an Menschen mit weniger Geld weitergegeben. Sammelcontainer sollte man stets genau prüfen, ob wirklich eine gemeinnützige Organisation dahintersteht und durch den Weiterverkauf der Sammelmengen davon profitiert. Das Zeichen von FairWertung auf Sammelcontainern und Sammelaufrufen ist in diesem Fall eine gute Orientierungshilfe. Textilien aus Containern und Haustürsammlungen werden in der Regel unsortiert an Textilverwerter verkauft – auch von gemeinnützigen Sammlern. Auch die Überschüsse aus Kleiderkammern und Kleiderläden gehen an gewerbliche Abnehmer.

Foto: Heinz Stadelmann

Manche Annahmestellen machen allerdings mittlerweile **teilweise Aufnahmestopps**, da die Mengen an Kleidung, die neue Träger suchen, keine Abnehmer findet. Also warum nicht selber bei den Gebrauchtläden nach etwas Schönem suchen?

Bei **Kauf von Neuware** ist es besonders sinnvoll, das **Prinzip „weniger ist mehr“** zu verfolgen und lieber weniger, dafür qualitativ hochwertig und fair produzierte Kleidungsstücke zu kaufen, die somit auch länger im Kreislauf bleiben (können). Auch hier machen es uns die Vögel vor, die nur in **ein** hochwertiges und flugtaugliches Federkleid setzen – das allerdings nach Gebrauch (also bei der nächsten Mauser) allenfalls als Nistmaterial weiterverwendet werden kann. Und damit ist endgültig die Analogie mit den Vögeln ausgereizt…

Und wer mutig genug ist, sich dem Modediktat zu widersetzen – welche Farbe und welcher Schnitt einem steht, verändert sich ja im Grunde nicht – spart Zeit und Geld für andere Dinge. Denn mal ehrlich, Mode hin oder her: ein Pulli wird immer 2 Ärmel und ein Loch für den Kopf brauchen…

Wer sich weitergehender mit dem Thema „Textile Weiterverwertung“ beschäftigen möchte, findet dazu gute Informationen auf der Website vom Umweltdialog UD unter: <https://www.umweltdialog.de/de/verbraucher/mode/2017/Kleiderspende-mit-FairWertung-Wo-Alt-Kleidung-wirklich-gut-ankommt.php>. Und auf der folgenden Seite gibt es noch eine Liste, empfehlenswerter Adressen im Ulmer Raum.

[\*] P. Straßer, C. Nikendei, T.J. Bugaj et al. (2022) Environmental issues hidden in medical education: What are the effects on students’ environmental awareness and knowledge?, Z. Evid. Fortbild. Qual. Gesundh. wesen (ZEFQ)

Folgende Läden und Einrichtungen nehmen Kleiderspenden entgegen und verkaufen gut erhaltene Kleidung auch an jederfrau und -mann weiter (eine empfehlenswerte aber keineswegs erschöpfende Auswahl):

**Neue Arbeit gGmbH**

Das gemeinnütziges Sozialunternehmen Neue Arbeit gGmbH betreibt zwei Secondhand-Läden in Ulm und Neu-Ulm. Hier kann sowohl eingekauft, als auch Waren in Kommission verkauft werden.

* Secondhand Ulm, Büchsengasse 25, 89073 Ulm, Tel.:  0731 - 790 339 - 21
* Secondhand Neu-Ulm, Memminger Straße 52, 89231 Neu-Ulm, Tel.: 0731 - 790 339 – 42

Weitere Infos unter: <https://neue-arbeit-ulm.de/>

**Oxfam**

In den Oxfam Shops verkaufen Ehrenamtliche gespendete Waren weiter. Die erwirtschafteten Finanzmittel kommen der Nothilfe, den Entwicklungsprojekten sowie der Kampagnenarbeit von Oxfam Deutschland e.V. zugute. Angenommen werden (in überschaubaren Mengen): Damen- und Herrenkleidung, Schuhe, Accessoires und Schmuck.

* Oxfam Fashion Shop, Herrenkellergasse 8, 89073 Ulm, Telefon: (0731) 388 501 15

Weitere Infos unter: <https://shops.oxfam.de/shops/ulm>

**SECONTIQUE Ulm,**

In der SECONTIQUE Ulm wird modische gebrauchte Kleidung angeboten. Mit den Erlösen werden Eine-Welt-Projekte von katholischen Organisationen unterstützt. Die angebotene Ware stammt aus Kleiderspenden, die im Laden abgegeben werden. Träger ist die kirchliche Hilfsorganisation Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart.

* SECONTIQUE Ulm, Dreiköniggasse 10, 89073 Ulm, Marita Redlich , 0731 38 86 57 30

Weitere Infos unter: <https://www.aktion-hoffnung.org/second-hand-shops.html>

**DRK-Kleiderladen Ulm**

in dem DRK-Kleiderladen kann jeder einkaufen. Wer eine Lobby-Card der Stadt Ulm besitzt oder eine Kundenkarte, die zum Einkauf in einem Tafelladen berechtigt, zahlt den halben Preis. Angenommen und verkauft werden guterhaltene Kleidung aller Art, guterhaltene Schuhe und Stiefel für den Sommer/Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken.

* DRK-Kleiderladen Ulm, Schaffnerstraße 17, 89073 Ulm Telefon: 0731 14 44 -41

Weitere Infos unter: <https://www.ulm.de/global/datenpool/orte-und-einrichtungen/j,k,l/kleiderkammer-drk>

Übrigens: Wer sich gerne ehrenamtlich betätigen möchte: Die meisten Einrichtungen freuen sich über Verstärkung in ihren Teams! Das BUND-Umweltzentrum selbstverständlich auch…